

REGI DIE NEUE

carwash
7 Tage/Woche
Ab Fr. 10.-

GRÜNAU GARAGE
B. LEU AG
Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenu-garage.ch | 071 966 17 44

WILWEST: Projekt optimiert und Landverkauf aufgeleitet

Die Regierungen der Kantone St.Gallen und Thurgau haben die Botschaften verabschiedet.

Seite 2

bollinger

Sanitär | Heizung | Solar | Service

www.bollingerag.ch

8356 Ettenhausen-Aadorf 052 521 20 30

- SANITÄR
- HEIZUNG
- SOLAR
- PLANUNG
- SERVICE

Von der Aussaat bis zum farbenprächtigen Kürbis

Wieviel Arbeit steckt dahinter, um die bunten Kürbisse zum Verkauf bereitzustellen?

Seite 3

steger ag
haustechnik

Wiesentalstrasse 34 8355 Aadorf
Tel 052 368 81 81 www.steger.ag

Heizung Lüftung Sanitär
Erneuerbare Energien 24h-Service

«Juhui, morn isch wieder Joohrmarkt z'Fischingä»

Gemeinderat Thomas Plüss und Astrid Senn von der Tourismuskommission freuen sich gemeinsam mit der Bevölkerung auf die schönsten Tage im Jahr.

Fischingen – Morgen beginnt in Fischingen der lang erwartete Jahrmarkt – ein Anlass, auf den sich nicht nur die Bevölkerung, sondern auch die Gemeinde- und Vereinsvertreter freuen. Gemeinderat Thomas Plüss und Astrid Senn von der Tourismuskommission betonen, dass diese Tage zu den schönsten des Jahres zählen. «Für viele weggezogene Fischinger ist es eine Art Klassentreffen und Heimkehr in diesen Tagen», sagt Plüss. Der Jahrmarkt bietet auch in diesem Jahr eine Vielzahl von Attraktionen und Aktivitäten für Jung und Alt und ist ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Fischingen. Dies schon seit über 300 Jahren, wie Astrid Senn erzählt. Sie beschäftigt sich intensiv mit der Geschichte des Jahrmarkts und erklärt, dass der Markt seinen Ursprung im Jahr 1687 hat. «Deutsche und Westschweizer Händler wollten ihre Ware im Hinterthurgau anbieten. Das hat den Fischingern nicht gepasst», erklärt sie mit einem Schmunzeln.

Mittelaltermarkt, Metzgete und Milchkannewerfen

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist der Mittelaltermarkt. Im historischen Klosterareal können Besucher altes Handwerk live erleben und selbst ausprobieren. «Von Schmiedekunst bis hin zu traditionellen Handarbeitstechniken werden die Künste vergangener Zeiten in authentischer Atmosphäre präsentiert», sagt Senn, die sich besonders auf die diesjährige Premiere freut. Neben dem



Gemeinderat Thomas Plüss und Astrid Senn von der Tourismuskommission freuen sich gemeinsam mit der Bevölkerung auf den Start des Fischinger Jahrmarkts, der auch dieses Jahr mit zahlreichen Attraktionen, wie dem Mittelaltermarkt, zu den schönsten Ereignissen der Gemeinde zählt.

Mittelaltermarkt sorgt der Fischinger Jahrmarkt auch für kulinarische Genüsse. Die Festwirtschaften bieten eine Vielzahl von Speisen, darunter

die beliebte Jahrmarkt-Metzgete sowie einen Spaghetti- und Ravioliplausch. Musikalisch untermalt wird das Fest von den Örgeli-Fätzern und der

Metallharmonie Dussnang-Oberwangen. Wer es sportlich mag, kann sich beim berühmten Milchkannewerfen des Skiclubs Fischingen oder der

Ballschussgeschwindigkeits-Messung des FC Dussnang messen. «Wir haben in diesem Jahr versucht, Tradition mit Moderne zu kombinieren, und hoffen, dass es bei den Zuschauern Anklang findet», so Plüss. Auf die Frage, wie viele Besucher die Hinterthurgauer Gemeinde in den kommenden Tagen erwartet, meint Plüss, dass die Zuschauerzahlen bisher noch nie gezählt wurden. «Mehrere Tausend auf jeden Fall», schmunzelt er.

«Unser facettenreiches Dorf»

Auch für Kinder wird einiges geboten: Ein Kinderzug und Schiessstand laden zum Mitmachen ein, und die Feuerwehr Fischingen gibt in ihrer Rauchgarage spannende Einblicke in ihre Arbeit. Zudem können Besucher das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr bestaunen. «Es ist schön, dass wir unser facettenreiches Dorf an einem Ort vereinen können und sich jeder präsentieren kann», so Senn. Am Samstagabend lädt der Skiclub Fischingen zu seinem traditionellen Preisjassen ein, gefolgt von einer Bar mit DJ Iggy. Am Sonntag und Montag geht das bunte Treiben weiter, mit musikalischen Darbietungen, Vereinsfesten und weiteren Attraktionen für die ganze Familie. Die Marktteilnehmenden, die Vereine sowie die Tourismuskommission und der Gemeinderat Fischingen freuen sich auf zahlreiche Besucher. «Da das Parkplatzangebot begrenzt ist, wird empfohlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen», so Plüss abschliessend.

Jan Isler ■



Brand in Trocknungsanlage in Sirmach – Sachschaden, aber keine Verletzten

Am Dienstagmorgen kam es in einer Trocknungsanlage an der Sonnhaldenstrasse in Sirmach zu einem Brand.

Sirmach – Dank des raschen Einsatzes der Feuerwehren Sirmach und Münchwilen konnte das Feuer nach längerer Löscharbeit unter Kontrolle gebracht werden. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden. Kurz vor 7.30 Uhr bemerkte ein Mitarbeiter das Feuer und alarmierte sofort die Kantonale Notrufzentrale. Die Feuerwehr traf schnell vor Ort ein und begann mit den Löscharbeiten, so die Kantonspolizei Thurgau. Ein Funktionär des

Amts für Umwelt begleitete den Einsatz, um mögliche Umweltschäden zu überwachen. Die genaue Höhe des entstandenen Sachschadens ist derzeit noch nicht bekannt. Die Kantonspolizei Thurgau vermutet einen technischen Defekt als Ursache für den Brand. Weitere Untersuchungen sind im Gange

Jan Isler ■

WITZ DES TAGES



Eine ältere Dame will die Strasse überqueren und sieht einen Polizisten. Sie spricht diesen an: «Junger Mann, ich habe es eilig. Sind Sie so nett und helfen mir über die Strasse?» «Gerne, aber Sie müssen schon warten, bis die Ampel auf grün schaltet», erklärt der Polizist. «Vergessen Sie's», sagt die Dame, «bei grün kann ich auch alleine rübergehen.»

Preisjassen der Mitte Fischingen

Dussnang – Die Mitte Fischingen veranstaltet am nächsten Freitag, 18. Oktober das traditionelle Preisjassen im Stöckli (vis-à-vis katholische Kirche) in Dussnang. Der Start ist um 19.30 Uhr. Gespielt wird mit zugelosten Partnern. Der Einsatz beträgt 25 Franken. Alle Jassfreunde sind herzlich willkommen. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis sowie einen Imbiss. Der Vorstand der Mitte Fischingen freut sich auf rege Teilnahme.

Die Mitte Fischingen ■



Korrigenda

Aadorf – In der Dienstagsausgabe der REGI Die Neue berichteten wir über die neugegründete Stiftung «Hänkiturm Aadorf». Dabei hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen. Durch eine gezielte Vermietung des Saales steht die Förderung junger Musikerinnen und Musiker im Fokus. So ist im Zweckartikel der Stiftung entsprechend auch die Vermietung der Ateliers an Personen im künstlerischen aber auch an solche im therapeutischen Bereich festgehalten.

Christina Avanzini ■

IMPRESSUM
REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pbi),
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Jan Isler (jis), Teamleiter Redaktion
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin

Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos

Genossenschafter: CHF 140.–
Ohne Anteilschein: CHF 160.–

Inserate/Todesanzeigen

inserate@regidieneue.ch

Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirmach



Der Verkaufspreis der Grundstücke, die für das Entwicklungsprojekt WILWEST benötigt werden, beträgt insgesamt rund 20,3 Millionen Franken. Das Grundstück WILWEST wird dabei gemäss den Zonenvorschriften der Kantonalen Nutzungszone (KNZ) entwickelt.

WILWEST: Projekt optimiert,
Landverkauf aufgegleist

Die Regierungen der Kantone St.Gallen und Thurgau haben die Botschaften zum Grundstücksverkauf WILWEST durch den Kanton St.Gallen an den Kanton Thurgau zuhanden der kantonalen Parlamente verabschiedet.

Region – Die Stimmberechtigten des Kantons St.Gallen haben im September 2022 den Sonderkredit für die Arealentwicklung WILWEST abgelehnt. Aus der Überzeugung, dass die Ablehnung des Sonderkredits in St.Gallen kein grundsätzliches Nein zum Vorhaben war, haben die Regierungen der beiden Kantone St.Gallen und Thurgau den Dialog mit den Fraktionen der kantonalen Parlamente gesucht. Ziel war es, Verbesserungspotenziale zu identifizieren und damit dem aus Sicht aller Projektpartner beispielhaften raumpolitischen Vorhaben zum Durchbruch zu verhelfen.

Nachhaltigkeit des Vorhabens weiter verbessert

Die Projektpartner haben die Kritikpunkte aus dem Abstimmungskampf aufgenommen und das Vorhaben einer externen Nachhaltigkeitsprüfung unterzogen. Diese hat ergeben, dass WILWEST punkto Nachhaltigkeit bereits ein sehr hohes Niveau erreicht. Dennoch wollen die beteiligten Akteure das Projekt mit folgenden Massnahmen nochmals verbessern:

- Nachhaltiger Umgang mit dem Kulturland und Boden: bessere Ausnutzung, weniger Flächenversiegelung, zusätzliche Kompensation von Fruchtfolgefleichen im Kanton St.Gallen;
- Nachhaltige Mobilität: weniger Autoverkehr und weniger Parkplätze;
- Anpassung an die Klimaveränderung und Förderung der Biodiversität: mehr Grünraum und mehr Wasserflächen;
- Nachhaltiger Betrieb des Areals: Adressbildung (positive Wahrnehmung des Areals in allen Phasen des

Projekts) und Nutzung steuern;

- Nachhaltiges Bauen und nachhaltige Energieversorgung: stärkeres Engagement für den Klimaschutz;
- Durchführung einer SNBS-Areal-Zertifizierung (Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz).

Zusätzliche freiwillige Kompensation von Fruchtfolgefleichen

Ein entscheidender Teil des optimierten Projekts WILWEST ist die freiwillige Kompensation von Fruchtfolgefleichen im Kanton St.Gallen zusätzlich zur bundesrechtlich vorgeschriebenen Kompensation von rund 18 Hektaren im Kanton Thurgau. So sollen für den Ackerbau nicht oder weniger gut geeignete Böden aufgewertet und ein Beitrag zur Ernährungssicherung geleistet werden. Für diese Massnahmen beantragt die Regierung einen Sonderkredit von 3,8 Millionen Franken.

Botschaft Kantonsrat St.Gallen

Da die ursprünglich vorgesehene Entwicklung des Wirtschaftsareals WILWEST durch den Kanton St.Gallen nicht mehr möglich ist, will die St.Galler Regierung die im Eigentum des Kantons St.Gallen stehenden Grundstücke (gesamthaft 12,3 Hektaren) auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Münchwilen an den Kanton Thurgau verkaufen. Der Verkaufspreis der Grundstücke beträgt rund 20,3 Millionen Franken. Davon abzuziehen sind die Kosten für die bundesrechtlich geforderte Kompensation von Fruchtfolgefleichen auf dem Gebiet des Kantons Thurgau von 7,6 Millionen Franken sowie die Kosten für die Mehrwertabgabe von 2,4 Millionen Franken.

Die Regierung des Kantons St.Gallen hat die entsprechende Vorlage für den Verkauf der Grundstücke sowie die Gewährung des Sonderkredits für die zusätzliche Kompensation der Fruchtfolgefleichen zuhanden des Kantonsrates verabschiedet. Aufgrund der Höhe des Sonderkredits untersteht die gesamte Vorlage dem fakultativen Referendum. Der Kantonsrat wird in der Wintersession 2024 die Kommissionsbestellung vornehmen. Die erste Lesung soll in der Frühjahrsession 2025 stattfinden. Die Botschaft sowie weitere Unterlagen finden sich auf www.sg.ch.

Botschaft Grosser Rat Thurgau

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau möchte dem Kanton St. Gallen für das Gesamtvorhaben WILWEST zwei Grundstücke auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Münchwilen abkaufen. Daher legt er dem Grossen Rat die Botschaft und die Anträge zur Genehmigung des Vorvertrags zu einem Kaufvertrag vor. Gegenstand des Vorvertrags sind die Liegenschaften Nr. 760 und Nr. 762 (gesamthaft 12,3 Hektaren), Grundbuch Münchwilen. Die Beschlüsse sehen eine Ermächtigung des Regierungsrates zur Weiterveräußerung der Grundstücke im Interesse der Realisierung des Gesamtvorhabens WILWEST vor. Für die Vorbereitung und Durchführung eines geeigneten Verfahrens für die Ermittlung eines oder mehrerer Entwickler oder Investoren wird ein Verpflichtungskredit in der Höhe von 600 000 Franken als Nachtrag für das Budget 2025 beantragt.

Die Botschaft sowie weitere Unterlagen finden sich auf www.tg.ch.

Zudem ist der Mitwirkungsbericht zur kantonalen Nutzungszone «ESP Wil West» auf der Webseite des Amtes für Raumentwicklung des Kantons Thurgau verfügbar.

Nächste Schritte für WILWEST

WILWEST ist ein gemeinsames Vorhaben der Kantone Thurgau und St.Gallen sowie der Gemeinden der Regio Wil. Aus Sicht der Regierungen St. Gallen und Thurgau handelt es sich bei WILWEST um ein innovatives und nachhaltiges Gesamtvorhaben. Mit dem Projekt sichert sich die Ostschweiz eine Zukunft, in der Arbeiten, Wohnen und Freizeit ohne lange Pendelwege möglich sind. WILWEST ist zudem ein unverzichtbares Element des Agglomerationsprogramms Wil. Nur damit sind die verkehrlichen Massnahmen wie neue Bahn- und Bushaltestellen, neue Velo- und Fusswege sowie der neue Autobahnanschluss und damit die Verkehrsentlastung der Stadt Wil und der umliegenden Thurgauer Gemeinden möglich. Im Falle der Genehmigung des Grundstücksverkaufs wird der Kanton Thurgau in einem weiteren Schritt einen Investorenwettbewerb ausschreiben, um geeignete Partner für die Entwicklung von WILWEST zu finden. Das Grundstück WILWEST wird dabei gemäss den Zonenvorschriften der Kantonalen Nutzungszone (KNZ) entwickelt. Dies gewährleistet, dass alle Bauprojekte die Ziele von WILWEST in Bezug auf Nachhaltigkeit, ökologische Verträglichkeit und regionale Bedürfnisse berücksichtigen.

Mehr zum Projekt WILWEST auf www.wilwest.ch.

Tatjana Joos ■

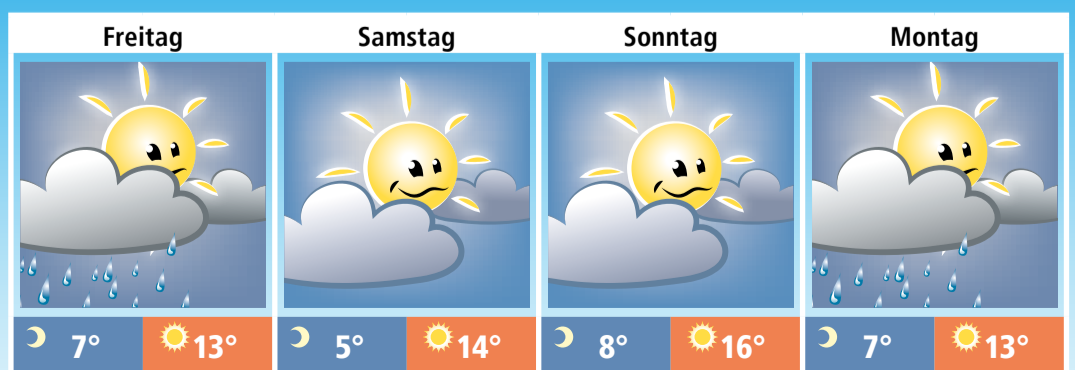
Das Wetter
in der Region wird präsentiert von

“Wahrer Luxus ist nicht laut, schreit nicht - wahrer Luxus flüstert.”
Carsten K. Rath

und ist unsichtbar.

HÖRSTUDIO MEIER

Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon
hoerstudio-meier.ch • 076 277 69 96



Von der Aussaat bis zum farbenprächtigen Kürbis

Sie sind in diesen Wochen wieder überall zu sehen. Kürbisse in allen Farben und Formen. Sie erfreuen unser Herz und läuten den Herbst ein. Doch wie viel Arbeit dahintersteckt, bis die bunten Kürbisse zum Verkauf bereitstehen, ist kaum bekannt.

Iltishausen – Sandra Reinhardt-Weber und Andrea Weber bewirtschaften zusammen den Iltishof in Iltishausen, Gemeinde Aadorf. Ein Besuch verrät, die Kürbisernte ist in vollem Gange. REGI Die Neue hat nachgefragt, was dahintersteckt, bis die Kürbisse geerntet werden können.

Vierte Kürbissaison

Die Aussaat der Kürbisse erfolgt je nach Wetter Mitte Mai. «Vorher muss der Boden noch bearbeitet und bereitgestellt werden», erklärt Sandra Reinhardt-Weber. «Wir bestellen einzelne Samen querbeet durchmischt und lassen die Saat mit der Maissämaschine aussäen. Von der Sorte Hokkaido und Butternuss bestellen wir über 1000 Samen, zudem säen wir zusätzlich Muscade de Provence, Delicata, Kabocha und noch viele andere Speisekürbissamen aus. Dazu kommt ein Feld mit nur Zier- und Halloweenkürbissen, insgesamt sind es rund 8000 Kürbissamen. Die ersten beiden Jahre, 2021 und 2022, war es eher ein Ausprobieren.» Bis die Kürbisse geerntet werden können, muss rund um diese das Unkraut entfernt werden. «In den Reihen kann man dies maschinell erledigen. Doch um die Kürbisse und darunter muss man das Unkraut von Hand ausreissen.» In diesem Jahr wurden während rund zweier Monate täglich

rund zwei Stunden investiert für die Kürbispflege auf dem Feld. Bei langanhaltendem, nassem Wetter wachsen Sie weniger schnell und die Gefahr der Schnecken ist gross, vor allem für die Pflanzen im Anfangsstadium. Mäuse mögen die Riesenbeere auch, sodass hin und wieder ein Kürbis angefressen ist, diese bleiben auf dem Feld zurück.

Streng Ernte

Die Kürbisse werden im eigenen Hofladen Iltishof und an Aussenständen verkauft. Doch bis diese zum Verkauf angeboten werden können, steht eine anstrengende Ernte an. «Die Kürbispflege und -ernte ist arbeitsintensiv», erklärt Sandra Reinhardt-Weber. «Es steckt sehr viel Arbeit dahinter. Man nimmt die Kürbisse sicher sechs bis acht Mal in die Hand, bis diese dann am richtigen Ort sind zum Verkauf. Geerntet werden die Kürbisse einzeln mit der Rebschere. «Dann müssen diese noch gereinigt werden. Dafür haben wir fleissige, liebe Helfer, welche uns unterstützen dabei. «Es kommen ein paar Tausend Kürbisse zusammen», rechnet Andrea Weber. Dass Webers Kürbisse anpflanzen und verkaufen, ist eher Zufall. «Wir konnten vor unserer Ausbildung zur Bäuerin nicht viel mit Kürbissen anfangen. Inzwischen sind wir aber Fan von ihnen», lacht Andrea Weber. «Auch die

Kundinnen und Kunden haben Freude an den vielen farbenfrohen Kürbissen. Das ist sehr schön zu sehen.»

Brigitte Kunz-Kägi ■

Gefüllter Kürbis in der Mikrowelle

Es funktioniert wirklich!



- Mikrowellenkürbis oben aufschneiden und Kernen entfernen.
- Eine Füllung nach Belieben, hier: Schinken, Frischkäse, Rahm und Käse.
- Kürbis füllen und Deckel drauf.
- In der Mikrowelle bei 800 Watt, zirka 15 bis 20 Minuten weich kochen.



Einen guten Appetit!



Andrea Weber und Sandra Reinhardt-Weber (von links) investieren viel Zeit in die Kürbispflege.

Besuch beim «Pflästerlischnägg»

Während den Herbstferien fahren viele Familien in die wohlverdienten Ferien. Die Zuhausegebliebenen vertreiben sich die Zeit je nach Wetter mit In- und Outdoor-Beschäftigungen.

Ettenhausen – Gross und Klein können sich noch bis am 15. November im Wald mit dem «Pflästerlischnägg» beschäftigen. Oberhalb Ettenhausen vergnügen sich derzeit sehr viele Familien, aber auch ältere Personen, auf dem Bilderbuchweg.

Posten weitergebaut

Ein Augenschein mit der Initiantin Susanne Weber Montazami Safari an einem regnerischen Nachmittag hat gezeigt, dass der Weg oft begangen wird. «Das höre ich auch immer wieder. Es gibt sehr viele positive Reaktionen, was mich natürlich sehr freut und anspricht», erzählt Weber Montazami Safari. Tatsächlich wurde viel in den grossen Webrahmen eingewoben, der Turm sehr hoch gebaut mit Ästen und Stecken und im Gästebuch am Schluss des Bilderbuchweges wurden viele Zeichnungen und nette Texte verfasst, von Kindern bis zu Grosseltern.

Die verschiedenen Posten, welche auf dem Bilderbuchweg auf die kleinen und grossen Besucher warten, regen zum Nachdenken an, fordern aber auch auf, mitzuspielen und sich in der Natur zu bewegen. Gelingt es den Kindern und den Erwachsenen herauszufinden, warum der «Pflästerlischnägg» ein Pflästerli auf seinem Häuschen hat?

Täglicher Kontrollgang

Susanne Weber Montazami Safari läuft den Bilderbuchweg praktisch

jeden Tag ab und kontrolliert die Posten. «Es ist sehr erfreulich, wir finden praktisch keinen Abfall auf dem Weg und es wird alles sehr behutsam behandelt. Von Vandalismus ist glücklicherweise nichts zu sehen. Da kann ich den Besucherinnen und Besuchern ein grosses Lob aussprechen.» Trotzdem kommt es vor, dass etwas repariert oder beispielsweise Tannenzapfen nachgefüllt werden müssen. Dies erledigt Susanne Weber Montazami Safari selbst oder, falls sie verhindert ist, eine Stellvertretung. Die Freude am Bilderbuchweg ist zu spüren.

Der Bilderbuchweg ist ab dem Schulhaus in Ettenhausen ausgeschildert. Das Büchlein, welches von A bis Z von Susanne Weber Montazami Safari gestaltet wurde, kann direkt bei ihr (www.waldspass.ch) oder bei der Genossenschaft buecherchorb.ch in Aadorf gekauft werden.

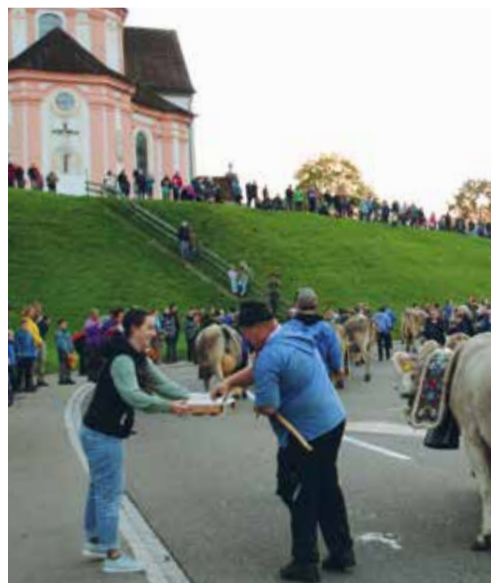
Brigitte Kunz-Kägi ■

Schliessung wegen Gemeinschaftsjagd

Der Bilderbuchweg ist während den letzten Ferientagen infolge Gemeinschaftsjagd gesperrt. Vom 16. bis am 20. Oktober wird der Weg temporär geschlossen. Die Signalisationen der Forstarbeiter sind unbedingt einzuhalten.



Susanne Weber Montazami Safari behebt eventuelle Schäden gleich vor Ort.



Die lange Heimkehr von der Viehschau

Fischingen – Am letzten Samstag warteten rund um das Kloster Fischingen viele auf die Heimkehr der geschmückten Kühe, welche zuvor in Mosnang zur Schau gestellt wurden. Den Weg zurück nahmen die Begleiter mit ihren Kühen und Rindern zu Fuss von Mosnang nach Fischingen unter die Füsse. Viele Interessierte, Gross und Klein, warteten geduldig auf die liebevoll und wunderschön geschmückten Tiere und ihre Begleiter, selbstver-

ständig auch mit entsprechender festlicher Kleidung. Eine Augenweide! Von der Wiese unterhalb des Klosters erklang der Albsegen, bevor es weiter ging zurück in den Stall. Ein wunderschöner Brauch, welcher viele Besuchenden von nah und fern anlockte.

Brigitte Kunz-Kägi ■

Jahrmarkt Fischingen

14. Oktober

ein Fest für Jung und Alt

Es erwarten die Besucherinnen und Besucher diverse Attraktionen.

FISCHINGER JAHRMARKT 12.-14. OKTOBER 2024 *

SKICLUB FISCHINGEN
Preisjassen
Festwirtschaft und Barbetrieb mit DJ Iggy
Live Musik mit den Örgeli-Fätzer
Milchkannenwerfen

CHILBI
Morgens
Morgens

ALTES HANDWERK
Alte Künste im Klosterareal
live erleben

SENIORINNEN FC DUSSNANG
90er-Party
Festwirtschaft
Ballschussgeschwindigkeits-
Messung

JUBLA FISCHINGEN
Cocktailbar
Spaghettiplausch
Racletteübli mit musikalischer
Unterhaltung

FEUERWEHR FISCHINGEN
Tanklöschfahrzeug-Besichtigung
Rauchgarage: Feuerwehr-Handwerk
hautnah erleben

**METALLHARMONIE
DUSSNANG-OBERWANGEN**
Ravioliplausch
Circuit MHDO

KLOSTER FISCHINGEN
Jahrmarkt-Menü

TANZAPFÄTRYCHLER
Festwirtschaft mit Live Örgelimusik
Auftritt der Trychler

**MÄNNERCHOR
EGG OBERWANGEN**
Jahrmarkt-Metzgete

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel. Das Parkplatzangebot ist begrenzt.

Die Marktteilnehmenden und die Vereine sowie die Tourismuskommission und der Gemeinderat Fischingen freuen sich auf Ihren Besuch. Bis bald!

fischingen.ch

FISCHINGEN

Samstag, 12. Oktober

ab 18.00 Uhr 90er-Party in der Schirmbar by Seniorinnen FC Dussnang
Cocktailbar JUBLA mit Live Pianomusik ab 20.00 Uhr
Nachessen vor dem Preisjassen des Skiclubs Fischingen
18.45 Uhr Jassbeginn
ab 22.00 Uhr Skiclub Bar

Sonntag, 13. Oktober

ab 11.00 Uhr Chilbi mit Kinderzug und Schiessstand
Ravioliplausch Metallharmonie Dussnang-Oberwangen
Circuit MHDO: Fahrspass für die Rennfahrer von morgen!
Schnuppern bei der Feuerwehr Fischingen
Altes Handwerk im Klosterareal: Sein Handwerk selber testen
ab 11.30 Uhr Festwirtschaft Tanzapfättrychler mit Örgelimusik von Aggeler-Ott
Festwirtschaft mit Live-Musik Skiclub Fischingen
Start Milchkanenwerfen des Skiclubs Fischingen
anschl. 11.30 Uhr Ständli des Gemeinschaftsspiels Fischingen-Münchwilen
anschl. Spaghettiplausch JUBLA
15.00 Uhr Auftritt Tanzapfättrychler
ab 17.00 Uhr Jahrmarkt-Metzgete Männerchor Egg Oberwangen
18.00 Uhr Urban Koller in der Festwirtschaft Tanzapfättrychler
19.00 Uhr Örgeli-Fätzer in der Festwirtschaft Skiclub Fischingen

Montag, 14. Oktober

ab 10.00 Uhr Chilbi mit Kinderzug und Schiessstand
Festwirtschaft Seniorinnen FC Dussnang
Ballschussgeschwindigkeits-Messung mit Ballspeedometer
Schnuppern bei der Feuerwehr Fischingen
Altes Handwerk im Klosterareal: Sein Handwerk selber testen
Festwirtschaft Skiclub Fischingen
ab 10.30 Uhr Festwirtschaft Tanzapfättrychler
ab 11.00 Uhr Jahrmarkt-Metzgete Männerchor Egg Oberwangen
Spaghettiplausch JUBLA
ab 11.30 Uhr Jahrmarktsmenü im Kloster Fischingen
ab 18.00 Uhr Racletteübli JUBLA mit musikalischer Unterhaltung
19.00 Uhr Örgeli-Fätzer in der Festwirtschaft Tanzapfättrychler
ab 20.00 Uhr Jahrmarktbar Skiclub mit DJ Iggy

Wir bauen auf Holz.
appert-holzbau.ch
APPERT
HOLZBAU FISCHINGEN

Schuel Au
Genossenschaft Restaurant

Freitag, 18. Oktober 2024

Alessandro Zuffellato
Sänger, Beatboxer,
Medizinklang-Musiker

Mit seiner Stimme, fetzigen Beatbox-Rhythmen, Liveimprovisationen und fesselnden Eigenkompositionen verzaubert Alessandro Zuffellato sein Publikum.

Ort: Schuelhaus Au
Hörnlistr. 8, Au/Fischingen
Zeit: 19.30 Uhr
Kosten: Fr. 25.- / Mitglieder Fr. 20.-

Unterstützt durch:
ThurKultur
die Mobiliar

Anmeldung: info@schuel-au.ch
Anmeldung zum Abendessen: restaurant@schuel-au.ch

mäder ag
kies + betonwerk
muldenservice

8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

Landi
THULA
Genossenschaft

IHR PARTNER FÜR:
Landwirtschaft
Haus und Garten
Energie
Festlieferant
Lebensmittel

AFFELTRANGEN - AMLIKON
DUSSNANG - FELBEN - ISLIKON
MATZINGEN - THUNDORF
UESSLINGEN - WÄNGI

FC DUSSNANG

SAMSTAG, 12.10.24 *Organisiert von den Seniorinnen von FCD*
90ER PARTY AB 18 UHR MIT DJ
AB 16 JAHREN

Feiert mit uns die 90er

**AM FISCHINGER
JAHRMARKT 2024
IN DER SCHIRMBAR**

MONTAG, 14.10.24
AB 10 UHR : GERSTENSUPPE, KAFFEE, KUCHEN
WIE SCHNELL IST DEIN TORSCHUSS? KOMM VORBEI...

**brühwiler
sanitär ag**

Wasser mit Qualität

Brühwiler Sanitär AG
Fischingerstrasse 46
8374 Oberwangen TG

Tel. +41 71 977 13 73
Fax +41 71 977 13 26
bruehwiler.sanitaer@bso-ag.ch

Sanitäre Installationen | Badumbau | Service/Reparaturen | Werkleitungen

bso-ag.ch

IDEEN WERDEN MIT UNS GREIFBAR

Besuchen Sie uns am Fischinger Jahrmarkt.
Interessante Angebote erwarten Sie.

KERAMIK & NATURSTEIN • OFENBAU • REINIGUNG
SPÜRBAR BESSER

Tel. 071 978 70 40

wasu.ch



Mehr als
nur Bau.

Viele Macher, ein Wir.

Wir bieten alles aus einer Hand:
Strassenbau, Tiefbau, Spezialtiefbau,
Gartenbau, Rückbau. urs-schatt.ch

Urs Schatt



WAGNER
SPENGLERHANDWERK

Spenglerei & Haustechnik

Hauptstrasse 11 • 8376 Fischingen • 071 977 22 90 • 079 238 39 34

Neu
SHOWROOM
Hauptstrasse 10
spenglerhandwerk.ch

DER SCHWEIZER DUSCH-WC SPEZIALIST
LAPREVA

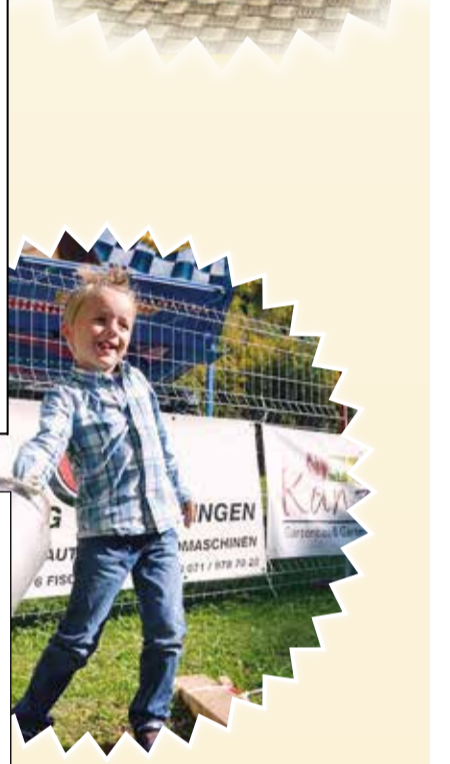
Alle Modelle bei uns im
Showroom.

14. Oktober 2024
10.00 - 18.00 Uhr

Mit attraktivem
Jahrmarktsrabatt!

Langensand
SCHREINEREI
& FENSTERBAU

Hauptstrasse 19, 8376 Fischingen
Tel. 071 977 14 21
www.langensand-fenster.ch



Vielseitige
Sportmode für
Frauen.
Ab sofort bei uns
erhältlich.

CAZU
SportsWear

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
6.30–12.15 und 15.00–19.00 Uhr
Dienstagnachmittag geschlossen
Samstag, 6.30–12.15 Uhr
Sonntag, 7.30–12.15 Uhr

Kurhausstrasse 25, 8374 Dussnang
Tel. 071 977 15 43

Wir freuen uns, Sie an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

SENN
Parkett & Bodenbeläge Fischingen

Schärllibachstrasse 10
8374 Dussnang
071 977 14 25

www.senn-parkett.ch ...für starke Auftritte

Sturzi's
Partyservice

Metzgerei Sturzenegger
Kurhausstrasse 19, 8374 Dussnang
Telefon + Fax 071 977 24 35
Lommiserstr. 2, 9545 Wängi
Telefon + Fax 052 366 44 93
www.diegoldigi.ch
www.sturzis-party-service.ch

Ihre Spezialisten für
Elektro- und Kommunikationsinstallationen

Fischingen/Oberwangen
Guntershausen
Tel. 071 979 00 77
www.elektro-eisenegger.ch

Brühwiler
Transport AG

- Kranarbeiten bis 38 mt
- Wechselpritschen für Holzelemente
- Einlagerungen
- Vermietung von Lagerraum
- Spezialtransporte
- Langholz und Schnittholz
- Futtermittel lose und gesackt

8374 Oberwangen
Tel. 071 977 14 18
bruehwiler-transport.ch

Wir wünschen einen gelungenen Fischinger Jahrmarkt 2024

Strossä verbreiterä
Wisä planierä

MOSER
Tiefbau

www.mosertiefbau.ch



Neue Trikots für die B-Junioren

Dussnang – Anfang Oktober wurden die B-Junioren des FC Dussnang mit neuen Trikots ausgestattet, welche von der Firma Bertsch Bau GmbH gesponsert wurden. Obwohl das anschliessende Spiel gegen den FC Münchwilen 2:0 verloren ging, überwog die Freude der grossartigen neuen Trikots.

An dieser Stelle möchte sich der FC Dussnang herzlich bei Silvan Bertsch für das grosszügige Sponsoring bedanken und wünscht den B-Junioren viele Jahre Freude und Erfolg mit den neuen Trikots.

Valentin Traxler ■



Barrierefreie Bushaltestelle: Verkehr wird einspurig geführt

Am kommenden Montag beginnt der Umbau an der Bushaltestelle Eschlikonerstrasse in Münchwilen.

Münchwilen – Am kommenden Montag beginnen die Bauarbeiten an der Bushaltestelle Eschlikonerstrasse in Münchwilen. Das Kantonale Tiefbauamt hat alle notwendigen Vorbereitungen abgeschlossen, sodass die beauftragte Bauunternehmung pünktlich mit den Arbeiten starten kann. Ziel des Projekts ist der hinderisfreie Umbau der Haltestelle sowie die Schaffung eines neuen Gehwegs in die Hofenstrasse. Während der Bauzeit wird der Verkehr auf der Eschlikonerstrasse einspurig geführt und durch eine Lichtsignalanlage geregelt.

In der ersten Bauetappe betrifft dies die südöstliche Fahrbahnhälfte. Zusätzlich wird auf der Hofenstrasse zwischen der Eschlikonerstrasse und der Säntisstrasse Einbahnverkehr in Fahrtrichtung Sirnach eingeführt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Dezember 2024 andauern. Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die unvermeidbaren Unannehmlichkeiten gebeten und dazu aufgefordert, die Baustellensignalisationen zu beachten, um Gefahren zu vermeiden.

Jan Isler ■



Die Bushaltestelle Eschlikonerstrasse in Münchwilen kurz vor dem Umbau.

LESERBRIEF

Pro Natura Thurgau: Ja zu Windenergie

Pro Natura Thurgau befürwortet das Projekt der Wellenberg Wind AG. Warum? Der Ausstieg aus den fossilen Energien (und der Atomenergie) haben aus Gründen des Klimaschutzes höchste Priorität. Für einen einheimischen, möglichst CO₂-freien Strommix scheint uns die Windenergie unerlässlich zu sein, dies insbesondere, weil im sonnenarmen Winterhalbjahr die Windenergie die Lücke füllen kann. Felix Liechti, Vogelwarte Sempach, sagte 2022 in Thundorf: «Die Vogelwelt ist betroffen. Aber auch Anlagen, die wir nicht bauen,

haben einen Einfluss auf die Natur.» Will heissen, dass auch unser Nichtstun gegen den Klimawandel die Natur schädigt, dies in einem erschreckenden Ausmass. Können wir es also nur falsch machen? Nein, den Bau und Betrieb von Windturbinen kann man naturverträglich gestalten. Beispiele: Abschalt- und Warnvorrichtungen können Opfer bei Vögeln weitgehend verhindern. Ein Abschaltalgorithmus bei Schwachwind/Dämmerung/Nacht schützt Fledermäuse. Und im Winter schlafen die Fledermäuse! Alle Massnahmen im Natur- und Landschaftsschutz haben hier leider nicht

Platz, darum nur ein paar Aspekte des Naturschutzes.

Selbstverständlich dürfen aber auch Anwohner und Anwohnerinnen nicht durch Immissionen beeinträchtigt sein. Dafür sorgen gesetzliche Grundlagen wie die Lärmschutzverordnung und Verfahren wie die UVP oder die Prüfung durch den Kanton. Ich habe mehrere Anlagen in Deutschland besucht und konnte bei stärkerem Wind nur das Rascheln der Blätter im Wald wahrnehmen.

Toni Kappeler, Präsident
Pro Natura Thurgau, Münchwilen

BergMusik nähert sich dem Gipfel

Mit dem vierten Programm der Konzertreihe BergMusik schliessen Maryna Burch, Willi Valotti und Dani Häusler das gemeinsame Musizieren ab.

Sirnach – Volksmusik mit Orgel, Akkordeon und Klarinette/Saxophon pflegt das professionelle Trio Maryna Burch, Willi Valotti und Dani Häusler seit 2011. Initiatin der Konzertreihe BergMusik ist die 1959 in der Ukraine geborene Maryna Burch-Petrychenko. Mit dem Umzug in die Schweiz nach Wilen bei Sarnen im Jahr 1999 und der Heirat mit Gottfried Burch begann sie, Konzertante Innerschweizer Volksmusik auf der Kirchenorgel zu interpretieren. Als promovierte Musikwissenschaftlerin, Pianistin und Musik-Redakteurin fand sie auf der Orgel einen eigenen Zugang zur bekannten Musik ihrer neuen Heimat. Mit Willi Valotti und Dani Häusler trat sie seit 2011 unter dem Titel BergMusik in zahlreichen Kirchen der Schweiz auf. Bald gab es in verschiedenen Regionen ein treues Publikum, das die Perlen in neuer Fassung zu schätzen wusste. «Nach der dritten Konzertreihe und der C-Zwangspause haben wir uns entschlossen, die Konzertreihe gemeinsam abzuschliessen», sagt Maryna Burch. «Wir werden nicht jünger», gibt sie zu bedenken. Doch noch einmal sollen Hits aus den drei



Dani Häusler, Maryna Burch und Willi Valotti (von links): Drei begnadete Musiker laden zum vierten Konzert-Programm ein.

vorangegangenen Programmen und neue Kompositionen erklingen. Das Programm wurde zusammengestellt und die Proben, sowie die ersten drei Konzerten haben gezeigt, dass die

Freude am Musizieren immer noch da ist. Das Konzert BergMusik findet am Sonntag, 20. Oktober, in der katholischen Kirche in Sirnach statt. Beginn ist um 17 Uhr. eing. ■

Die Leichtigkeit der Forelle Jubiläums-Klavier-Quintett

Fischingen – Franz Schuberts Forellenquintett versprüht eine ungemeine Leichtigkeit und musikalische Freude. Das in der für die Musikgeschichte einzigartigen Besetzung mit Klavier, Violine, Bratsche, Cello und Kontrabass komponierte Quintett vermag die klanglichen Schönheiten aller Instrumente wunderbar zur Geltung zu bringen. Dank der Verwendung des namengebenden Liedes «Die Forelle», von Schubert auf einen Text von Johann Wolfgang von Goethe komponiert, erlangte das Stück Popularität,

die bis in die heutige Zeit strahlt. Nach der heiteren Leichtigkeit präsentiert das Quintett romantisch-aufwühlende Klänge des deutsch-schweizerischen Komponisten Hermann Goetz. Seien Sie dabei, wenn die Musikerinnen und Musiker in Feststimmung ihren Jubiläumsgestaltungstag feiern. Die Profimusikerinnen/-musiker haben sich eigens für dieses Jubiläum zusammengefunden, um mit dem Publikum ihr Jubiläum musikalisch zu begehen.

Cornelia Scheiwiller ■



Am Sonntag, 27. Oktober, spielt das Forellenquintett in der Bibliothek des Klosters Fischingen.

Franz Schubert Forellenquintett

Konzert am Sonntag, 27. Oktober, um 11.30 Uhr, in der Bibliothek

Elisabeth Tanner, Klavier, Christoph Streuli, Violine, Paul Scharf, Viola, Johannes Herzog, Violoncello, Elisabeth Büttner, Kontrabass
Konzertdauer: zirka 65 Minuten
Eintritt: 30 Franken, Studierende und Lernende ab 16 Jahre: 20 Franken, KonzertKulinarikTicket 79 Franken / mit Übernachtung im Einzelzimmer 228 Franken / im Doppelzimmer 169 Franken pro Person

Das Grab der heiligen Idda ist für viele Ratsuchende ein Zufluchtsort. Hier erhoffen sie sich Heilung, Trost und Antworten auf ihre Fragen. Walter Hugentobler, Geschäftsführer, erzählt um 15 Uhr ihre Geschichte. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Platzieren Sie Ihre Werbung

Jetzt günstig inserieren:
info@regidieneue.ch

071 969 55 44

REGI DIE NEUE

Zu Verkaufen:

Rehfleisch aus unseren Wäldern – von ihrem Jäger des Vertrauens
079 410 06 80



TRAUERANZEIGEN

Gemeinde Sirmach
 Gestorben am 6. Oktober 2024
Ribi geb. Spiri, Verena Angela
 geboren am 30. September 1927, geschieden, von Ermatingen TG, wohnhaft gewesen in Sirmach
Die Abdankung findet am 18. Oktober 2024 um 14.00 Uhr in der evang. Kirche Sirmach statt.

Gemeinde Sirmach
 Gestorben am 8. Oktober 2024
Gabriele Luigi Covelli
 geboren am 1. Februar 1932, ledig, von Italien, wohnhaft gewesen in Sirmach, Frauenfelderstrasse 7
Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gemeinde Aadorf
 Gestorben am 7. Oktober 2024 in Frauenfeld TG
Josef Rosenberg
 geboren am 10. Februar 1941, verheiratet, von Beinwil (Freiamt) AG, wohnhaft gewesen in 8355 Aadorf, Wängistrasse 4.
Die Abdankung und Beisetzung finden im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Gemeinde Eschlikon
 Gestorben am 7. Oktober 2024 in Wilchingen
Elisabeth Siegrist
 geboren am 25. Januar 1940, verwitwet, von Vordemwald AG und Winterthur ZH, wohnhaft gewesen in Eschlikon, Rosenstrasse 25
Die Abdankung und Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.



Bestattung im Wald – neu auch zwischen Münchwilen und Wil

Die Alternative zur Beisetzung auf einem Friedhof besteht seit 30 Jahren.

Ueli Sauter von der Firma FriedWald hat diese Bestattungsart erfunden. Dabei wird die Asche von Verstorbenen, ohne die Urne, im Wurzelbereich eines Baumes, eingebettet und zugedeckt.

Dazu kauft man sich das Nutzungsrecht an einem Baum. Die Öffnung für eine Bestattung wird auf den gewünschten Tag vorbereitet. FriedWälder sind grundbuchamtlich bis zu 99 Jahre geschützt. Während der Vertragsdauer dürfen mehrere Bestattungen am Baum vorgenommen werden. Dieser wird oft als Familienbaum über mehr als eine Generation genutzt. Auch darf die Asche von Haustieren beim Baum bestattet werden. Ein Nutzungsrecht ist vererblich.

Die Grabpflege übernimmt die Natur. Ein FriedWald befindet sich in einem Teil eines öffentlichen Waldes und ist jederzeit für alle zugänglich. Von jedem Standort sind eine Anfahrtskarte und ein Baumplan erhältlich. Damit kann im Wald einen Eindruck verschaffen und allenfalls einen Baum ausgesucht werden.

Mehr Informationen und kostenlose Unterlagen:
www.friedwald.ch – Telefon 052 741 42 12.

KIRCHLICHE ANZEIGEN



Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen
www.evangelisch-aadorf.ch

Sonntag, 13. Oktober
 10.00 Uhr Aadorf: Gottesdienst
 Eva Boss-Schürch
 Kollekte: HEKS
 Jahressammlung 2024

Dienstag, 15. Oktober
 10.00 Uhr Aaheim Aaheim-Gottesdienst

Donnerstag, 17. Oktober
 19.30 Uhr Kirchgemeindezentrum:
 Bibelgesprächskreis



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Sirmach
www.evangelisch-ref-sirmach.ch

Sonntag, 13. Oktober
 17.00 Uhr Abendgottesdienst,
 Pfr. Jakob Bösch, 1. Samuel
 2, 1–10: «umwerfend»,
 Kollekte: HEKS

Mittwoch, 16. Oktober
 10.30 Uhr Andacht im Pflegezentrum
 Grünau



www.evangelisch-muenchwilen-eschlikon.ch

Sonntag, 13. Oktober
 09.30 Uhr Eschlikon: Gottesdienst
 10.45 Uhr Münchwilen: Gottesdienst
 Pfr. H.P. Geyl
 Thema: «Dankbar vertrauen – mit Worten und Musik»

Donnerstag, 17. Oktober
 10.30 Uhr Münchwilen: Gottesdienst im
 Alterszentrum
 Silvia Betschart



Evangelische Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee

Sonntag, 13. Oktober
 10.15 Uhr Gottesdienst in Dussnang,
 Laienpredigerin Mirjam Hug,
 Kirchenkaffee

Die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 29. Oktober, findet bereits um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Dussnang statt!



Samstag, 12. Oktober
 11.00 Uhr Taufe MCLI, Sirmach
 17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eschlikon

Sonntag, 13. Oktober
 09.30 Uhr Eucharistiefeier, Sirmach
 11.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen
 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach

Dienstag, 15. Oktober
 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen
 anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 16. Oktober
 09.30 Uhr Rosenkranzgebet, Eschlikon
 10.15 Uhr Rosenkranzgebet, Alterszentrum
 Tannzapfenland, Münchwilen
 19.00 Uhr Gebetsstunde der brennende
 Dornbusch, Eschlikon

Donnerstag, 17. Oktober
 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Sirmach

Freitag, 18. Oktober
 09.45 Uhr Eucharistiefeier im Alters- und
 Pflegeheim, Eschlikon
 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach



Freitag, 18. Oktober
 09.45 Uhr Gottesdienst
 Weitere Infos:
www.bethesda-alterszentren.ch



Sonntag, 13. Oktober
 09.45 Uhr Gottesdienst
 mit Pfarrer Urs Ramseier
Dienstag, 15. Oktober
 14.30 Uhr Fröhlicher Spielnachmittag



Sonntag, 13. Oktober
 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Treff
 und Livestream
 Infos auf www.vivakirche-aadorf.ch



17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat
 Abendgottesdienst
 10.00 Uhr Restliche Sonntage
 Weitere Infos: www.webimatzingen.ch

“Wahrer Luxus ist nicht laut, schreit nicht - wahrer Luxus flüstert.”
Carlson K. Rath

und ist unsichtbar:



HÖRSTUDIO MEIER

Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon
 hoerstudio-meier.ch • 076 277 69 96

Glitsichtbrillenaktion im Oktober. Erhalten Sie ein Premiumglas zum Preis eines Komfortglases und sparen Sie bis zu 200 CHF.



optik-sichtwerk.ch
 071 966 11 74
 in Sirmach

Optik Sichtwerk

Restaurant METTLNHOF
 in Wallenwil bei Eschlikon
 071 971 34 50

Der Mettlhof macht bis und mit Donnerstag dem 17. Oktober Herbstferien.

Weiterhin haben wir nach unseren Ferien Wild-Spezialitäten auf unserer Karte.

Der beliebte Montagabend-Hit «Grossmutter's Hackbraten mit Kartoffelstock und Marktgemüse» gibt es wieder ab dem 21. Oktober.

Auf Ihren Besuch freuen sich
 Selina & Marc Tuchschild
 mit dem Mettlhof-Team

Mittwoch und Donnerstag Ruhetage
 info@restaurant-mettlhof.ch
 www.restaurant-mettlhof.ch

«Chumm, mir gönd go schwimmä!»



Hallenbad Sirmach

Mo–Fr	18.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr–18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr–13.00 Uhr

www.sirmach.ch



Lidl Sportpark Bergholz

Montag	8.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	8.00 Uhr–20.00 Uhr
Sonntag	8.00 Uhr–20.00 Uhr

www.bergholzwil.ch



Hallenbad Aadorf

Montag	10.00 Uhr–20.00 Uhr
Dienstag	6.00 Uhr–20.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr–20.00 Uhr
Donnerstag	6.00 Uhr– 8.00 Uhr 10.30 Uhr–21.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr–20.00 Uhr
Samstag	12.00 Uhr–17.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr–16.00 Uhr

www.aadorf.ch

Miteinander Neues lernen!
 Kostenlose Weiterbildung für alle.
 neu in Aadorf

Lernen Sie in entspannter Atmosphäre und im eigenen Tempo!

16 OCT	Mi, 18 – 21 Uhr Achtsamkeit – Bewusster Leben & Entscheiden
23 OCT	Mi, 19 – 21 Uhr TKB TWINT einfach und effizient nutzen
30 OCT	Mi, 19 – 21 Uhr Wie geht das nochmals mit der Cloud
06 NOV	Mi, 19 – 21 Uhr Soziale Medien, Facebook, Instagram & Co.

Immer am Mittwochabend in der WorkLounge in Aadorf, Morgentalstrasse 24, 8355 Aadorf (hinter dem Café Natzer)
 Anmeldung auf www.lernloftTREFF.ch (0844 444 000)

Ein Angebot zur Grundkompetenzförderung, unterstützt durch:

Thurgau   

SKODA **Neuhof Garage** FREI



Vertrauen auch Sie auf unsere kompetente Beratung.

Wir sind Ihr autorisierter Skoda Servicepartner in Ihrer Nähe.

WF

Werner Fischer Paneel AG
 Dach- + Wandpaneelen, Trapezbleche, Stahlrohre
 8370 Sirmach | Telefon 071 511 10 20
 www.wfpaneel.ch

Vinyl Bodenbelag in Fischgrat Verlegung,



perfekt in Szene gesetzt.

Bodenbeläge, Parkett, Polsterei, Vorhänge, Bettwaren

martin müller
 INNENDEKORATION WÄNGI

Dorfstrasse 20 · 9545 Wängi
 Telefon 052 378 12 51
 www.innendekoration-mueller.ch

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRA electronic GmbH
 TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
 Beratung, Planung und Installation

Passfotos in 5 Minuten
 Vereinbaren Sie einen Termin

Parkplätze vorhanden / Beratung auch abends
www.afra.ch 052 368 05 55

e Architektur
 sucht Umbauobjekt oder Bauland

www.e-arch.ch
 Tel. 071 913 36 70

aagena
 aadorf apotheke drogerie

Gesundheitsvorsorge
 Messung von Blutfettwerten, Blutzucker, Blutdruck etc.

Tel: 052 368 05 05 Bahnhofstrasse 8
www.aadorf-apotheke.ch 8355 Aadorf

Jetzt bestellen: info@regidieneue.ch

Schnupperabo 2 Monate 25 Franken
 071 969 55 44

REGI DIE NEUE

WSP Event 24
 Wirtschaft. Sport. Politik.

«Second Chance!»

Do., 14.11.2024, ab 17.30 Uhr
 Gemeindezentrum Aadorf

Mit prominenten Gästen aus Wirtschaft, Sport und Politik

Bitte melden Sie sich online an unter www.wspevent.ch/anmeldung
 oder per E-Mail an info@wspevent.ch, Cornelia Hasler

www.wspevent.ch



Lukas Studer (Moderation)



Beatrice Forster



Andri Silberschmidt



Matthias Kyburz

REGI DIE NEUE

MEISTERSCHAFTS-SPIEL DAMEN NLB SAISON 2024 / 2025

VOLLEY AADORF
 –
VBC VISP

SONNTAG, 13. OKTOBER 2024, 16.00 UHR
 SPORTHALLE LÖHRACKER

MATCHBALLSPENDER:

FAIRDRECK

MATCHPATRONAT:


MEDIENPARTNER:
REGI DIE NEUE



LISA LEU

VOLLEY AADORF